



Bestimmungen für die ADAC RETRO-RALLYE-SERIE (RRS)

Region Süd 2023

Präambel

Der ADAC Pfalz e.V. schreibt für das Jahr 2023 die

ADAC Retro-Rallye Serie (RRS), Region Süd

aus.

1. RRS Serienorganisation

Organisationsbüro der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd:

ADAC Pfalz e. V.

Abt. Motorsport

Europastr. 1

67433 Neustadt

Tel: 06321-890520/Fax06321-890558

Sport@pfa.adac.de

www.adac-pfalz.de

2. Teilnahmeberechtigung Fahrer/Beifahrer/Fahrzeug

Jede Person (Fahrer und Beifahrer), die für die ADAC RRS Region Süd und/oder die Sonderwertung „Best of Retro“ (siehe Art. 7.4) gewertet werden möchte, muss

2.1 Inhaber einer gültigen DMSB-Lizenz sein (mind. nat. DMSB-C-Lizenz) und

2.2 Mitglied im ADAC sein.

2.3 Eine Einschreibung ist nicht erforderlich.

2.4 Startberechtigt sind Fahrzeuge mit einem Mindestalter von 20 Jahren (Bj. 2003 und älter).

3. RRS Allgemeines

3.1 Grundlagen sind die aktuelle DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, die DMSB-Basisausschreibung für Clubsport Gleichmäßigkeitsprüfungen und die Grundausschreibung für Clubsport Retro-Rallye.

3.2 Fahrer und Beifahrer verpflichten sich, die Anweisungen der Veranstalter, der Fahrleitungen und deren Beauftragten zu befolgen. Sollten sich Teilnehmer der RRS nicht an die geforderten Aufgabenstellungen halten und sich sogar eine Gefährdung durch ihr Verhalten ergeben, können Sie zur weiteren Bestrafung gemeldet werden. In allen Fragen die Veranstaltung betreffend entscheidet das RRS-Schiedsgericht vor Ort bei der Veranstaltung. Weitergehende Bestrafung, die den Wertungsausschluss aus der Serie zur Folge hat, kann nur der Sportausschuss des ADAC Pfalz in der Region Süd treffen.

3.3 Fahrer, die an einem Lauf zur Retro-Rallye-Serie teilnehmen sind verpflichtet, zwei deutlich sichtbare **RRS-Aufkleber** (Mindestmaß 30 x 11 cm) und Aufkleber eventueller Serien-Sponsoren

für die gesamte Dauer der Veranstaltung am Fahrzeug platziert zu haben. Die Kontrolle erfolgt bei der Technischen Abnahme durch den TK. Bei Verstößen zahlen die Teams an den Veranstalter ein Nenngeld in Höhe der Summe wie „ohne freiwillige Veranstalterwerbung“ und Teams werden mit Nichtvergabe von RRS-Punkten bestraft. Die nachfolgenden Fahrer rücken nicht auf.

3.4 Mit Abgabe der Nennung geben die Fahrer und Beifahrer, auch im Namen ihrer Sponsoren ihr Einverständnis, dass die Veranstalter und die Serienorganisation RRS alle mit den Veranstaltungen verbundenen Tätigkeiten aufzeichnen und in Medien verbreiten lassen können, ohne dass daraus Ansprüche gegen die Veranstalter oder Übertragungsgesellschaften hergeleitet werden können.

4. Ergänzungen der Ausschreibung

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung kann je nach Erfordernis geändert oder ergänzt werden. Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird schriftlich bekannt gegeben, die dann Bestandteil vorliegender Ausschreibung ist.

5. Gewertete Veranstaltungen

Der ADAC Pfalz gibt einen Meisterschaftskalender bestehend aus zehn Retro Rallye-Veranstaltungen heraus, die zur Wertung herangezogen werden. Weiterhin werden drei „Anwärterläufe“ aufgeführt, deren Ergebnis zwar nicht in die Meisterschaftswertung eingeht, aber die zukünftig in den RRS-Kalender Süd aufgenommen werden könnten (siehe Anhang).

6. Wertung zur ADAC Retro-Rallye-Serie

6.1 Jede Person (Fahrer und Beifahrer), die für die RRS gewertet werden möchte, muss an **mindestens 25 %** der Wertungsläufe zur RRS teilgenommen haben.

6.2 Die Punktezuteilung erfolgt nach den offiziellen Ergebnissen des jeweiligen Veranstalters. Von den im laufenden Jahr zur Wertung zählenden Veranstaltungen werden **maximal 75 %** für die Wertung herangezogen.

6.3 Fahrer/ Beifahrer erhalten die gleichen Punkte. Sieger in der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd wird der Fahrer/ Beifahrer mit der höchsten Punktzahl. Der zweite Fahrer wird gemeinsam mit dem Fahrer als Team gewertet, sofern sie alle gewerteten Läufe gemeinsam bestreiten. Die weitere Reihenfolge ergibt sich aus abnehmender Punktzahl.

6.4 Bei Punktgleichheit in der Endwertung entscheidet die größere Zahl der ersten, dann der zweiten Plätze usw. im Klassement der Veranstaltungen, bei weiterer Punktgleichheit ist das ältere Fahrzeug vor dem jüngeren zu platzieren. Sollte dann noch immer Gleichheit bestehen, zählt das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung.

6.4 Die Punkte für die einzelnen Wertungsläufe zur Retro-Rallye-Serie berechnen sich wie folgt:

$((\text{Starter} - \text{Platz}) : (\text{Starter})) \times 10 + 0,5$. Jeder Fahrer/ Beifahrer, der bei der Einzelveranstaltung gestartet ist, bekommt zusätzlich 0,5 Punkte gutgeschrieben.

6.5 Bei Veranstaltungen mit weniger als 4 gewerteten Gleichmäßigkeitsprüfungen im Endergebnis werden die erzielten RRS-Wertungspunkte mit dem Faktor 0,8 belegt, bei mehr als 6 gewerteten Gleichmäßigkeitsprüfungen wird der Faktor 1,2 angewendet, bei mehr als 10 gewerteten Gleichmäßigkeitsprüfungen der Faktor 1,4.

7. Ehrenpreise in der ADAC Retro-Rallye-Serie 2023

7.1 Die maximal 5 ersten Plätze der ADAC RETRO-RALLYE-SERIE 2023 Region Süd erhalten Pokale.

Der punktbeste Fahrer/ Beifahrer bzw. das Team ist Sieger der „ADAC Retro-Rallye-Serie Süd 2023“.

7.2 Der beste Juniorfahrer (1. Fahrer bis Jahrgang 1998 und jünger), welcher sich platziert hat erhält einen Pokal.

7.3 Das beste Damenteam in Wertung erhält Pokale.

7.4 „Best of Retro“-Team-Wanderpokal (BOR), gestiftet von Hans-Jürgen und Karin Pfohe
Gewertet werden in 2023 drei RRS-Veranstaltungen, welche von einem Gremium bestehend aus Karin und Hans-Jürgen Pfohe (Stifter BOR, 1 Stimme), Thomas Gutheil, Gerd Frensch, Hans-Peter Baehr (Wagenreferent ADAC Pfalz) sowie Friedhelm Kissel (Sportleiter ADAC Pfalz) ausgewählt wurden.

Das punktbeste Team nach RRS-Punkten der drei Veranstaltungen erhält den „Best of Retro“ Wanderpokal 2023. Dieser ist bei der Sieger-Ehrung des folgenden Jahres an die Sieger des Folgejahres weiterzureichen.

7.5 Die Ehrung zur ADAC Retro-Rallye-Serie findet statt bei der ADAC Pfalz Motorsport-Ehrung am 6. Januar 2024 in Landau/Pfalz.

7.6 Die Preise werden nur persönlich an die Preisträger ausgegeben.

Neustadt, im Januar 2023

A handwritten signature in black ink that reads "F. Kissel".

Friedhelm Kissel

-Sportleiter ADAC Pfalz –